



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

Winter 2025



Vertrauen

Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht“

Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befiehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme!

Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus.

Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!

Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind.

Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du. Matthäus 14

Mitten ins Herz

Am Valentinstag, Samstag, den 14.02.2026, sind Sie/seid Ihr herzlich eingeladen, in die evangelische Kirche in Mörfelden zu kommen.

Von 15-18:00h wird die Kirche geöffnet sein und Pfarrerin Schätzler-Weber freut sich auf **alle Paare**, die den Tag besonders begehen möchten. Ob einen Moment der Stille, eine Fürbitte, eine Kerze anzünden oder einen Segen für die Partnerschaft empfangen – Sie/Ihr entscheidet selbst, was gerade am besten zu Ihnen/Euch passt.

Übrigens: Einer Überlieferung zufolge soll Valentin im dritten Jahrhundert nach Chr. trotz staatlichen Verbotes Liebespaare christlich getraut und Menschen, die bei ihm Rat und Trost suchten, eine Blume aus seinem Garten geschenkt haben.

*Ich will mit dir nach vorne sehen,
den Weg gemeinsam mit dir gehen,
lieben und vertrauen,
gemeinsam auf den Frieden bauen.
Der Friede Gottes sei mit dir/uns.*



Seite	Inhalt
2	Bibeltext Vertrauen / Valentinstag
4 - 5	Andacht Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber
6	Adventszeit in unserer Gemeinde
7	Kirche mit Kindern
8 - 9	Verabschiedung Kristin Flach-Köhler
10-11	Gospel Christmas und Infos aus der Kirchenmusik
12	Konzert Jugendblasorchester
13	Aus der Frauenhilfe
14	Unsere Weihnachtsgottesdienste
15	Bibeltext - Maria vertraut
16	Im Januar - Tina Willms
17	Weltgebetstag
18	EZIB und Partnerschaft für Demokratie
19	Gottesdienste
20	Neues aus der Himmelsküche
21	Aus der Diakoniestation
22 - 23	Kinderseite / Musikprojekt in der KITA
24	Kurz und Bündig
25	Aus dem Konfirmandenunterricht
26 - 27	Adventsangebote aus Walldorf
28 - 29	Rückblick in Bildern
30	4 Jahre Gemeinsames Essen
31 - 32	Freud und Leid
33 - 34	Gruppen und Adressen
35	Jahreslosung 2026

Spendenkonto Ev. Kirchengemeinde Mörfelden
 IBAN: DE63 5085 2553 0009 0011 08

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

Redaktion und Gestaltung: Werner Christoph, Andrea Daimer, Janet Hagen,

Gaby Schaffner, Andrea Schätzler-Weber, Angela Schiffner

Druck: Druck-Form, Darmstadt

Andacht Frau Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber

Vertrauen - Angedacht

Liebe Gemeindemitglieder,



wem kann man denn heute noch vertrauen? Wie oft höre ich diesen Satz. Selten als Frage, meist als Klage formuliert. Wem kann man denn heute noch vertrauen? Dagegen setzt die Advents- und Weihnachtszeit ein starkes Zeichen, wir hören vom Licht in der Dunkelheit, von einem neugeborenen Kind, von einem König, dem wir die Türen hoch und die Tore weit öffnen können, weil er Friede und Leben bringt. Was für ein schönes Bild – ein „Anti-Bild“ zu all den Despoten und Kriegstreibern vergangener und auch heutiger Tage. In unserem bekannten Adventslied „Macht hoch die Tür“ (EG 1) empfangen wir einen König – nicht Herrscher, sondern Helfer, statt Prunkkutsche ist Sanftmütigkeit sein Gefährt, statt dem kalten Glanz blinkender Juwelen strahlt seine Krone Heiligkeit aus und sein Zepter, Zeichen der Macht, wird zum Symbol der Barmherzigkeit.

Das bekannte Adventslied verbindet Momente von Not, Angst und Armut durch die Jahrtausende mit dem Vertrauen auf Frieden. Es greift Worte des 24. Psalms auf: *Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! (Ps. 24,7)*. Dieser Psalm wird König David zugeschrieben, der um das Jahr 1000 lebte. Georg Weissel, der



Verfasser des Liedes, verbindet das Motiv des neuen Königs mit der Adventszeit und bezieht es auf Jesus, den Nachfahren Davids. Weissel war Pfarrer in Königsberg und schrieb das Lied zur Einweihung seiner Pfarrkirche am 2. Advent 1623. Erstmals veröffentlicht wurde es dann in einem Liederbuch 1642. Beide Jahre fallen in die Zeit des dreißigjährigen Krieges, eine Zeit, in der Mitteleuropa verwüstet wird, in der Fürsten und Könige bzw. deren Heere erbarmungslos um Gebiete und Einfluss kämpfen, in eine Zeit der Angst, in der jede Stadt ihre Tore schließt, um sich zu verteidigen.

Vergangenes Jahr war ich in der Adventszeit mit meiner Familie in Nördlingen, einer kleinen Stadt im Ries. Ihre Stadtmauer von 1327 ist komplett erhalten, hat fünf Tore mit Tortürmen, elf weitere Türme und zwei Bastionen. Als die Stadt im 30-jährigen Krieg mal wieder belagert wurde, mussten die Stadtoberen nach verlorener Schlacht den habsburgischen Truppen die Tore öffnen. Mit einer hohen Zwangszahlung konnten sie zumindest



die Zerstörung ihrer Stadt verhindern. „*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit*“ - wer damals in Nördlingen wie in vielen anderen Städten durch das Tor kam, war nicht friedlich gesinnt, brachte Mord, Plünderung und allzu oft Verwüstung. Umso stärker ist für mich das Bild des friedfertigen Königs, dem ich trauen, vertrauen kann und dem ich gerne die Tore und Türen öffne. „*O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.*“ Georg Weissel geht in seinem Lied sogar noch weiter: „*Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein.*“ Nicht nur die Stadttore, auch die Herzen der Menschen sollen sich öffnen. Statt Engstirnigkeit, Misstrauen und Rückzug, Offenheit und Vertrauen in den, der kommen wird. „*Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.*“ So hören wir bald wieder die Worte des Engels auf dem Hirtenfeld. Worte des Lichts in der Dunkelheit, Worte gegen Angst und Misstrauen, Worte, die Mut machen, aufzubrechen in eine andere Zukunft - Worte des Vertrauens. Immer neu und immer wieder - auch heute. „*Wem kann man denn heute noch vertrauen?*“ Für mich ist die Advents- und Weihnachtszeit eine Zeit des Vertrauens. Des Vertrauens in den, der kommt, des Vertrauens, dass die Despoten, Lügner und Tyrannen nicht das letzte Wort sprechen werden, eine Zeit des Vertrauens in einer anderen, friedlichen Zukunft.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen Start voller Vertrauen in das Jahr 2026

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber

Adventszeit in unserer Kirchengemeinde

Advent in unserer Kirchengemeinde



30.11. 10:00h **1. Advent – „Die Nacht ist vorgedrungen“**

Gottesdienst zu dem beliebten Adventslied von Jochen Klepper

11-17:00h **Weihnachtsmarkt** der Frauenhilfe –

18:00h **Gospel-Christmas** in der Kirche. Bekannte und unbekannte weihnachtl. Weisen mit GospelSpirit und Posaunenchor.

03.12. 19:00h **Meditatives Abendgebet** in der Kirche

06.12. 16:00h **Adventskonzert** des SKV-Chores Mörfelden i. d. Kirche

08.12. 10:00h **2. Advent – „Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten“**

„Hoffnung wächst manchmal ganz leise – mitten im Alltag, mitten im Zweifel“, sagt Sarah Vecera, Theologin. Im Advent sehnen wir uns nicht nach einem ‚Weiter so‘. Wir hoffen auf Veränderung – in der Welt und in uns selbst.

09.12. 15:00h **Weihnachtsfeier** der Evangel. Frauenhilfe Mörfelden

10.12. 19:00h **Meditatives Abendgebet** in der Kirche

14.12. 17:00h **3. Advent – Musikalischer Stadtgottesdienst** in Walldorf

17.12. 19:00h **Meditatives Abendgebet** in der Kirche

19.12. 18:30h **Adventskonzert** des Jugendblasorchesters der SKV in der Kirche, anschließend *Glühweinstand der Evangel. Frauenhilfe*

21.12. 10:00h **4. Advent - Vorfreude - Krabbelgottesdienst** - Wir singen Adventslieder und erleben die Weihnachtsgeschichte aus einer besonderen Perspektive. Der Gottesdienst ist v.a. auf Kinder zwischen 2 und 5 Jahren ausgerichtet – eingeladen sind alle!

Kirche mit Kindern



Nachdem wir im Sommer mit dem kleinen Fisch Emil das Wasser gesucht und mit Zachäus einen Freund gefunden haben, sind wir im Herbst Bartimäus, einem Blinden, und Martin von Tours begegnet. Es wurde gesungen, gespielt und gebastelt und alle hatten viel Spaß. **Am 4. Advent** laden wir wieder alle Familien mit jüngeren Kindern um 10:00h zu einem vorweihnachtlichen Krabbelgottesdienst in unserer Kirche ein.

Und dann geht es voller Schwung ins kommende Jahr. Wir treffen uns jeweils am **letzten Dienstag im Monat um 16:00h** in der Kirche. Alle sind herzlich willkommen!

Krippenspiel 2025

Auch 2025 planen wir für den Familiengottesdienst an Heilig Abend um 16:00h wieder ein Krippenspiel. Kinder, die schon immer mal Josef oder Maria, ein Hirte, ein Schaf oder ein König sein wollten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein! Die Proben sind jeweils freitags am 28.11., 05.12., und 19.12. um 16:00h im Gemeindehaus, Kirchgasse 8. Wer dabei sein möchte, einfach Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber unter der 24146 anrufen oder an andrea.schaetzler-weber@ekhn.de schreiben.



Aus dem EZIB

Eine Netzwerkerin verabschiedet sich

„Tausend Fäden neu verknüpfen – leichte Zelte, Raum zum Leben, täglich neu“. Mit dieser Gedichtzeile von Dorle Schönhals-Schaudt beschreibt Kristin Flach-Köhler sich selbst in ihrer Rede anlässlich Ihrer Verabschiedung in den Ruhestand: „Das bin ich, so arbeite ich!“.



In den 10 Jahren ihrer engagierten Tätigkeit als Leiterin des Evangelischen Zentrums für Interkulturelle Bildung hat sie unermüdlich am Netzwerk für das Gelingen des interreligiösen und interkulturellen Zusammenlebens in Mörfelden-Walldorf und darüber hinaus geknüpft. Am 7.11.25 wurde Frau Flach-Köhler im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindezentrum nun in einer stimmungsvollen Andacht mit zahlreichen, bewegenden, warmherzigen Segenswünschen feierlich aus dem Dienst verabschiedet. Vielfältige Grußworte von Wegbegleiter*innen ihrer Arbeit, aus religiösen, gesellschaftlichen und politischen Gremien veranschaulichten eindrucksvoll die Größe des entstandenen Netzwerkes und würdigten voller Respekt die Tragweite und Bedeutung ihres Wirkens. Auch das anschließende gemütliche Beisammensein stand ganz im Sinne von Frau Flach-Köhlers langjährigem Wirken. Raum für Begegnungen und Gespräche schaffen, gemeinsam Essen - Verbindung und Austausch ermöglichen!



Nun übergibt Frau Flach Köhler die Leitung des Evangelischen Zentrums für Interkulturelle Bildung an Frau Dagmar Gendera, die die Stelle ab 1.Januar 2026 wieder ausfüllen und sich dann auch im Gemeindebrief vorstellen wird.

Wir danken Frau Flach-Köhler herzlichst für ihr prägendes und einzigartiges Wirken in unserer Gemeinde, wünschen ihr Gottes Segen und vor allem Gesundheit und alles erdenklich Gute für den Ruhestand!

Text: T. Maier, Fotos: A. Koch und S. Silvia Štajerová



Danke!

Kirchenmusik

Liebe Gemeinde,

ich darf Sie und Euch zu folgenden musikalischen Veranstaltungen einladen:

In der Adventszeit findet wieder jeden Mittwoch (03.12, 10.12, 17.12) um 19 Uhr eine musikalische Abendandacht statt. Bei den meditativen Liedern aus der Iona-Communion besteht eine wunderbare Möglichkeit mitten in der Woche dem Alltag zu entfliehen, seine Gedanken wieder zu sortieren und zu beten.

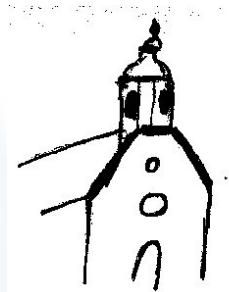
Am 30. November, dem 1. Advent laden wir Sie und euch zu unserem traditionellen Konzert „Gospel Christmas“ ein. Um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Mörfelden präsentieren der Posaunenchor und der Gospelchor „Gospel Spirit“ weihnachtliche und adventliche Stücke und Songs und sorgen für die feierliche Stimmung zu Beginn der Adventszeit. Wie fast immer – der Eintritt ist frei.

Am 14. Dezember, dem 3. Advent musiziert der Kirchenchor in der Neuen evangelischen Kirche in Walldorf in einem musikalischen Abendgottesdienst das „Magnificat“ von Johann Pachelbel. Der Beginn ist um 17 Uhr. Auch hierfür eine herzliche Einladung.

Die Beteiligung unserer musikalischen Gruppen an den Weihnachtsgottesdiensten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Ihre Kantorin,

Anna Myasoedova



Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

Sonntag, 30. November 2025

18 Uhr

„Gospel Christmas“

**Es erklingen bekannte und
unbekannte Melodien aus der
Advents- und Weihnachtszeit**

Gospelchor „Gospel Spirit“

**Posaunenchor der ev.
Kirchengemeinde Mörfelden**

Musikalische Leitung:

Kantorin Anna Myasoedova

Eintritt frei!

Das SKV Jugendblasorchester
lädt ein zum

WEIHNACHTSKonzert

19. Dez
18.30 Uhr

Evangelische Kirche
Langgasse Mörfelden
Dauer ca. 30 bis 45 Minuten.

Nach dem Konzert gemütliches
Beisammensein vor der Kirche,
mit Glühwein, alkoholfreien
Getränken und Laugengebäck
von der Frauenhilfe.

Evangelische Frauenhilfe Mörfelden

Liebe Leserinnen und Leser,

2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit, dankbar zurückzuschauen und mit Vorfreude nach vorn zu blicken. Die Frauenhilfe durfte auch in diesem Jahr viele schöne Begegnungen erleben und bewährte Traditionen fortsetzen. Ein besonderes Ereignis war unser erster Neujahrsempfang im Januar, der mit seiner herzlichen Atmosphäre einen gelungenen Jahresstart bot. Auch der Maimarkt mit Suppen, Kuchen und dem Auftritt der Kindergartenkinder, das sommerliche Grillfest, unser traditioneller Einsatz bei „Rund um die Kersch“ und das Latweje-Kochen unter Leitung des Ehepaars Daimer boten Gelegenheit zu Begegnung und Gemeinschaft. Unsere „Bunte Runde“ fand monatlich statt; künftig möchten wir sie gezielt mit besonderen Themen und Gästen gestalten. Die Termine finden Sie rechtzeitig in der örtlichen Presse.



Foto „Bunte Runde“: Ulrike Nicodem

Am *1. Advent, dem 30. November*, öffnet der Weihnachtsmarkt wieder seine Tore. Wir freuen uns über selbstgebackene Kuchen für unser beliebtes Kuchenbuffet oder über Geldspenden, mit denen wir Licht und Freude weitergeben können. Am *Dienstag, dem 9. Dezember*, laden wir ab 15 Uhr herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein. Und am *Freitag, dem 16. Januar 2026*, stoßen wir ab 17 Uhr beim Neujahrsempfang mit Sekt, Häppchen und Musik auf das neue Jahr an.

Wir freuen uns auf viele vertraute und neue Gesichter und grüßen Sie herzlich – auch im Namen des gesamten Vorstands,

Ihre *Ulrike Nicodem*, Vorsitzende Ev. Frauenhilfe Mörfelden

Weihnachtsgottesdienste



*Wir laden
herzlich ein zu
unseren
Festgottesdiensten*

Heilig Abend

- | | |
|--------|---|
| 15:00h | Gottesdienst an der Hüttenkirche
Pfarrer Jochen Mühl und Xang |
| 16:00h | Familiengottesdienst an Heiligabend
Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber |
| 18:00h | Christvesper mit Posaunenchor
Pfarrer Wolfgang Prawitz |
| 23:00h | Christmette mit den Orks und GospelSpirit
Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber |



1. Weihnachtsfeiertag

- | | |
|--------|--|
| 10:00h | Festgottesdienst mit Abendmahl, der Kirchenchor
singt. Prädikant Klaus Peter Schadt |
|--------|--|

2. Weihnachtsfeiertag

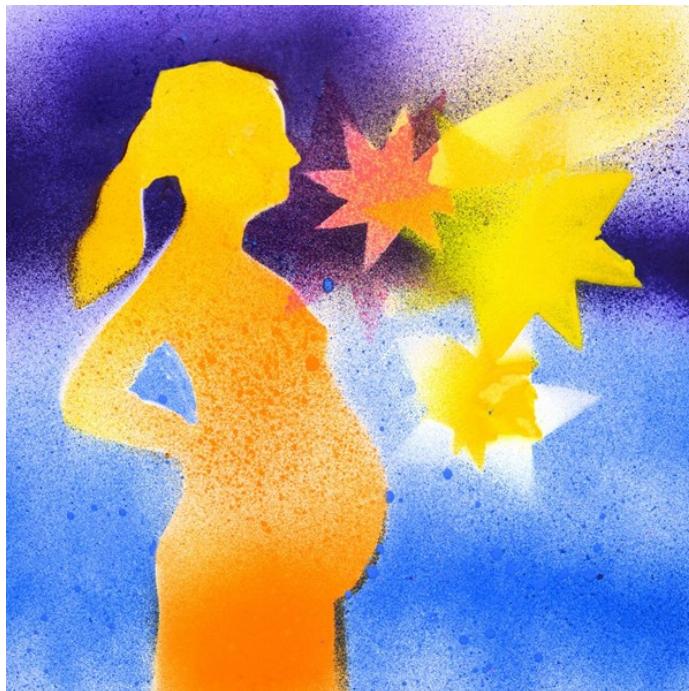
- | | |
|--------|--|
| 10:00h | Weihnachtsgottesdienst in der Neuen Kirche in
Walldorf. Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann |
|--------|--|

Weihnachtstext

Maria vertraut – Lukasevangelium, Kapitel 2

Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, zu einer Jungfrau, die vertraut war, einem Mann mit Namen Josef vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! Sie aber erschrak über die Rede und dachte: Welch ein Gruß ist das? Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.

... Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel schied von ihr. – Übersetzung Luther 2017



**Im Januar
Ich wünsche dir,
dass der Tag vor dir liegt
wie ein schneebedecktes Feld,
das dich reizt, es zu betreten.
Gott hat dich einzigartig gemacht,
damit du einen Abdruck seiner
Liebe in der Welt hinterlässt.
Er wirkt in dir, durch dich,
über dich hinaus.
Geh im Vertrauen auf seine
prägende Kraft.**

Tina Willms



Weltgebetstag Nigeria



Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen aus

Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last“, das hoffnungsverheißende Motto ist angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

„Kommt, bringt eure Last!“ - In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen, auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen, Umweltverschmutzung und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in

dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Mill. Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V (gekürzt)



**06.03.2026 18:00h
Ökumenischer
Weltgebetstagsgottesdienst
Evangelische Kirche Mörfelden**

**Infos zur Vorbereitung:
Pfarrerin A. Schätzler-Weber**

Mobile Küche in Aktion und Demokratie-Enten auf dem Bahnhofsplatz. Wie macht man Demokratie sichtbar?

Am 15. September, dem Internationalen Tag der Demokratie, probierten das EZIB und die „Partnerschaft für Demokratie“ etwas ganz Besonderes: eine „Demo für die Demokratie“ – mit rund 200 Quietsche-Enten!

Aufgereiht auf dem Bahnhofsplatz in Walldorf bildeten die kleinen Demonstrant:innen einen bunten Demonstrationszug aus Gummi. Jede Ente trug ein Mini-Plakat mit Botschaften wie „Menschenrechte sind unteilbar“, „Vielfalt macht stark“ oder auch humorvoll „Quak, quak, Demokratie stark!“.



Passant:innen waren eingeladen, eigene Schilder zu gestalten und ihre Stimme – beziehungsweise ihre Ente – für Demokratie zu erheben. An der mobilen Demokratie-Küche gab es passend dazu alkoholfreie „Cocktails mit Haltung“: den *Vielfalts-Mojito* und den *Zusammenhalt-Punsch*.

Rund 30 Menschen blieben stehen, bastelten, tranken, diskutierten und lachten gemeinsam. So wurde der Bahnhofsvorplatz für einen Nachmittag zu einem Ort voller Kreativität, Austausch und Humor – und zugleich zu einem sichtbaren Zeichen dafür, dass Demokratie erfahrbar sein kann.

Was heißt Demokratie für Sie?

Demokratie hat viel mit Haltung zu tun – mit dem Mut, sich einzumischen, zuzuhören und Verantwortung zu übernehmen. Und: Für Demokratie muss man sich einsetzen – Tag für Tag, im Großen wie im Kleinen.

Die **mobile Demokratie-Küche** versüßt nicht nur solche Aktionen, sondern begleitet Veranstaltungen des EZIB, der Partnerschaft für Demokratie und der Stadt Mörfelden-Walldorf – stets mit einer guten Portion Geschmack und Haltung.

Silvia Štajerová

Gottesdienste

So	30.11.	1. Advent Musikalischer Gottesdienst zum Adventslied „Die Nacht ist vorgedrungen“	10:00h
Mi	03.12.	Meditative Abendandacht	19:00h
So	07.12.	2. Advent Gottesdienst „Wenn die Welt zittert...“	10:00h
Mi	10.12.	Meditative Abendandacht	19:00h
So.	14.12.	3. Advent Musikalischer Abendgottesdienst in Walldorf mit dem Kirchenchor	17:00h
Mi	17.12.	Meditative Abendandacht	19:00h
So	21.12.	4. Advent Vorfreude - Krabbelgottesdienst	10:00h
Mi	24.12.	Gottesdienst an der Hüttenkirche mit Xang	15:00h
	24.12.	Familiengottesdienst	16:00h
		Vesper mit Posaunenchor	18:00h
		Mette mit Gospelchor und den Orks	23:00h
Do	25.12.	Gottesdienst mit Abendmahl	10:00h
Fr	26.12.	Stadtgottesdienst in Walldorf	10:00h
Mi	31.12.	Silvester Stadtgottesdienst mit Abendmahl in Walldorf	17:00h
Do	01.01.	Neujahr Stadtgottesdienst in Mö anschl. Sektempfang	17:00h
So.	04.01.	Stadtgottesdienst in Walldorf	10:00h
So.	11.01.	Gottesdienst	10:00h
So.	18.01.	Gottesdienst	10:00h
So.	25.01.	Gottesdienst	10:00h
Di	27.01.	Kirche mit Kindern	16:00h
So.	01.02.	Gottesdienst mit Abendmahl	10:00h
So.	08.02.	Gottesdienst	10:00h
	14.02.	Mitten ins Herz - Valentinstag	15-18h
So.	15.02.	Stadtgottesdienst mit Büttenpredigt in Walldorf	10:00h
So.	22.02.	Gottesdienst	10:00h
Di	24.02.	Kirche mit Kindern	16:00h
So.	01.03.	Gottesdienst mit Abendmahl	10:00h
Fr	06.03.	Weltgebetstagsgottesdienst Nigeria	18:00h
So.	08.03.	Stadtgottesdienst in Walldorf	10:00h
So	15.03.	Gottesdienst	10:00h

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 10:15 Gottesdienst im Altenhilfezentrum

Grießflammeri

1 l Milch, 400g Zucker, 2 Vanilleschoten, 160g Grieß, 4 Eier (getrennt),
14 Blatt weiße Gelatine, 100 ml Orangenlikör, 600 ml Schlagsahne

Den Grieß in die mit 320g Zucker und der ausgekratzten Vanille aufgekochte Milch einstreuen und unter Rühren 5 Min. kochen lassen bis er durchgequollen und zähflüssig ist und in eine Schüssel füllen. Eigelb vorsichtig unterrühren. Die eingeweichte Gelatine in dem leicht erwärmten Likör auflösen und zum warmen Flammeri geben. Sahne sowie Eiweiß mit restlichem Zucker steif schlagen und nacheinander unterrühren. Mindestens 3 Stunden kalt stellen. Zusammen mit Beerenkompott, das mit Vanillepuddingpulver angedickt wurde, servieren.



Bilder mit Hilfe von KI erstellt

Orangenkuchen

2 Bio-Orangen (ca. 300 g), 6 Eier (getrennt), 150-200g Zucker, 300g geriebene Mandeln (ungeschält), 1 ½ Tl Lebkuchengewürz, 1 Tl Backpulver

Die mit Wasser bedeckten Orangen ca. 45 Min. absolut weich kochen, herausnehmen, teilen und mögliche Kerne entfernen. Mitsamt der Schale pürieren. Eigelbe mit Zucker cremig schlagen. Orangenpüree sowie die mit Gewürzen und Backpulver vermischten Mandeln unterrühren. Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen und unter die Masse heben. In eine Springform füllen und bei 170°C 50-60 Min. backen. Mit Puderzucker bestreuen oder mit Schokolade überziehen.

Neues aus der Diakoniestation

Liebe Gemeindemitglieder,

voller Stolz können wir Ihnen mitteilen, dass unsere zwei Auszubildenden Marco Specchiarello und Fabio Zhou ihre dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann erfolgreich im September abgeschlossen haben.

Herrn Marco Specchiarello dürfen wir weiterhin in unserem Team begrüßen. Herr Zhou hat sich für eine Karriere im Krankenhaus auf einer Intensivstation entschieden.

Wir gratulieren den beiden herzlich und wünschen beruflich alles Gute.

Viele Grüße und Gesundheit wünscht Ihnen,

Alina Kühler Pflegedienstleitung



Fabio Zhou, Klaus Pahl (Praxisanleiter), Alina Kühler (Pflegedienstleitung), Marco Specchiarello



Kindерseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglo setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



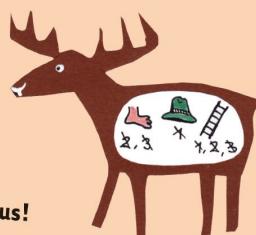
Wie nennt
man den Flur
in einem Iglo?
Eisdiele

Welche Blumen
blühen im Winter?
Eisblumen



Rätsel

Der Hirsch freut sich
im Winter vor allem
über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel
und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Aufklebung: Futter

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Fagott, Oboe, Euphonium? Wer kennt diese Instrumente?



„Ja, ich“ können die 24 (Vor-) Schulkinder der Kita Mörfelden jetzt als Antwort geben. Denn im Kindergartenjahr 2024/25 wurde den Vorschulkindern ein neues Projekt angeboten.

An zehn Donnerstagen konnten die Jungen und Mädchen Streich-, Blas- und Tasteninstrumente kennenlernen.

Für das Projekt konnten Musikerinnen und Musiker aus Mörfelden und Umgebung gewonnen werden, die mit ihrem Instrument in die Kita kamen. So hatten die Kinder die Möglichkeit, aus der unmittelbaren Nähe das Spielen und den Spieler/die Spielerin zu beobachten, den Klängen zu lauschen und Fragen zu stellen.

Wie klingt „Bruder Jakob“ auf Oboe und wie auf der Geige? Die Kinder mussten die Lieder erraten, die vorgeführt wurden und waren so in die Vorführung mit eingebunden. Wie beglückend war es für die Kinder, Lieder zu erraten und mitzusingen!

Auch ließen sich die Instrumentalistinnen und Instrumentalisten interessante Geschichten einfallen, um die Kinder für ihr Instrument zu begeistern.

So erzählte Nico mit seinem Cello von einem Bärchen, das nach Freunden im

Wald gesucht hat. Die Tiere, die dem Bärchen begegnet sind, wurden eindrucksvoll lautmalerisch auf dem Cello dargestellt. Bei Andrea konnten die Kinder das Gewicht ihres Akkordeons testen und bei Timo die Luft im Horntrichter mit der Hand fühlen. Klarinette, Saxophon, Oboe, Euphonium, Querflöte und Fagott – die Vielfalt der Instrumente und ihrer Klänge erstaunte und erfreute die Kinder und die Erzieherinnen, die die Gruppe begleitet hatten.

„Yo te dare“ dieses spanische traditionelle Kinderlied - heute ein Technohit - erklang zum Ausklang jeder Einheit auf dem jeweiligen Instrument. Die Unterschiede in den Klangfarben wurde den Musik-Eleven deutlich, andererseits, dass aus Einzelinstrumenten eine Gemeinschaft entsteht, das Orchester.

Am letzten Projekttag stellte Sabine das Schlagzeug vor. Das ganze Drumset wurde vor den Kindern aufgebaut. Danach haben sie sich zum groovigen Stoppertanz bewegt.



Zum Finale hat jedes Kind auch noch in den 1 Meter großen Gong schlagen dürfen.

Das Projekt wurde von der Kantorin im Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim, Natalia Koschkareva in Zusammenarbeit mit dem SKV Blasorchester Mörfelden organisiert und begleitet. Es wird auch in diesem Kindergartenjahr weitergeführt.

Natalia Koschkareva

Kurz und Bündig - Infos aus der Kirchengemeinde

7 Wochen ohne - Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche steht 2026 unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Heraustreten aus der Praxis und den Bildern der Härte und sich einüben in einen mitfühlenden Umgang mit anderen. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. Fasten, das ist 7 Wochen fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! So sind Sie dabei: der Fastenkalender „7 Wochen Ohne“ begleitet 47 Tage lang mit Denkanstößen in Text und Bild, wöchentliche Impulse zu den Wochenthemen können Sie als Fastenmail abonnieren oder Sie gehen auf [Facebook](#) und [Instagram](#). Mehr dazu unter: <https://7wochenohne.evangelisch.de>. Alternativ bietet die



Nordkirche unter „Andere Zeiten“ den Fastenwegweiser „Wandeln“ an.



Ein musikalisches Schmankerl erwartet sie am 14. März 2026 in unserer Kirche mit Eva Kastner an der Harfe und Sabine Schmid am Hackbrett.

Die beiden Musikerinnen laden mit spritziger, kesser Saitenmusik zu einer musikalischen Entdeckungreise der besonderen Art ein. Musikalisch geht's mit Schwung querbeet über internationale Folklore zu Popmusik und Schlagerhits.

Aus dem Konfirmandenunterricht

In schwindelerregende Höhen ging es mit Mörfelder und Walldorfer Konfis während der Sommerferien. Nach einer kurzen Andacht in der Neuen Kirche in Walldorf fuhren wir mit den Rädern zum **Kletterwald** im Deutschen Bank-Park. Nach einer ausführlichen Einweisung konnten die unterschiedlichen Parcours getestet werden. Leider hat es zwischendrin heftig geregnet. Unser Fazit: Das Wetter hätte besser sein können, Spaß hat es dennoch gemacht.



Aus dem Konfirmandenunterricht

Am **Kerschfestsonntag** wurde der neue Konfi-Jahrgang eingeführt. Glückspilz oder Pechvogel, das war die Frage des Gottesdienstes, auf die die Jugendlichen spannende Antworten geben konnten. Einige haben auch schon am Wafflestand kräftig mit angepackt. Im September traf sich die Gruppe freitags abends mit Orks zum **Spielen und Pizza-Essen**. Im Oktober haben wir den **Erntedankgottesdienst** vorbereitet. Stolpersteine in Mörfelden standen im November in Kooperation mit der Stadt im Mittelpunkt des **Friedensgottesdienstes und der Gedenkfeier am Nachmittag**. Drei Wochen war Claudia Battistella zu Gast im Konfirmandenunterricht unter dem Motto „Wissen und Erinnern“.



Ende November sind alle Konfis im Dekanat gemeinsam zur **Konfiparty** der Dekanatsjugendvertretung in die Stadtkirche in Rüsselsheim eingeladen. An diesem Abend wird mit professionellem DJ und effektvoller Lichtshow eine ganz besondere Atmosphäre in der Kirche entstehen.



Ende Januar laden dann die Orks die Konfi-Gruppen aus Mörfelden und den Nachbargemeinden zu **Kino in der Kirche** ein. Mit Beleuchtung, Großleinwand und Beamer sind wir bestens vorbereitet.

Besondere Adventsangebote aus Walldorf

Licht. Hoffnung. Begegnung.

Wir sagen euch an den lieben Advent – Die Adventsandachten



Wir treffen uns jeden Mittwoch im Advent von 19 bis 20.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum „Arche“, Flughafenstraße 24, Walldorf.

Die Termine sind:

- 3. Dezember**
- 10. Dezember**
- 17. Dezember**

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Walldorfer Gemeindebüro (Tel. 94 62 57) oder bei Peter Pfeifer an (Leitung, Tel. 7 63 70).

Gemeinsam bereiten wir uns mit Gesprächen, geistlichen Impulsen, Gesang und Besinnlichem auf das Weihnachtsfest vor. Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen! *Peter Pfeifer*



Am Samstag, dem 20. Dezember,
laden wir zur **WALDWEIHNACHT**
ein.

Wir treffen uns an der Hüttenkirche und gehen von dort in den Wald.

Besondere Adventsangebote aus Walldorf

Im Wald werden wir Lieder singen und eine Geschichte hören. Danach sind alle herzlich zu Plätzchen, Punsch und Glühwein eingeladen.

Gestaltet wird die Waldweihnacht von Pfrin. Heike Seidel-Hoffmann und Pfr. Jochen Mühl gemeinsam mit einem Team.

Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Hüttenkirche. Die Waldweihnacht dauert ca. 90 Minuten. Die Veranstaltung findet bei Dunkelheit im Wald statt. Deshalb sollte man sich warm anziehen.

Nähtere Informationen bei Pfarrer Jochen Mühl, Tel. 94 62 56



SINGSPIEL „HÖRT & SEHT!“

**Am Sonntag, dem 21. Dezember
(4. Advent) um 17 Uhr**

wird Pfarrer i. R. Thomas Stelzer nach 2-jähriger Pause wieder sein selbst geschriebenes Krippenspiel „Hört und Seht!“ gemeinsam mit einer Band und einem Team aufführen.

Die Gesangsparts übernehmen in diesem Jahr Erwachsene, aber den Hirten- und den Engelstanz gestalten wieder Kinder. Das Krippenspiel ist also für alle Altersgruppen ein schönes Weihnachtsvergnügen. Aufgeführt wird das Singspiel, das an ein Musical erinnert, in der Neuen Kirche in Walldorf, Ludwigstr.

Rückblick in Bildern - Kerschfest und Latweje und Kerb





Gemeinsam Essen ist VIER Jahre jung



Hintergrund war eine Idee aus der schwedischen Kirche, die alleine Lebende, Eltern mit Kindern, Junge, Alte, Fremde und „Alte Bekannte“ zu einem gemeinsamen Abendessen, einmal wöchentlich, einlädt. Ähnlich starteten wir am 06. Oktober 2021 mit sechs Kochteams à ca. 3 Personen.

Unsere Idee:

- Die Kirchengemeinde als Ort der Begegnung für **ALLE**.
- Es ist keine Anmeldung erforderlich.
- Die Kosten für das Essen werden aus den Spenden der Gäste beglichen. Dabei gibt jeder Gast was ihm/ihr möglich ist.



Es wurde bisher **204** Mal ein leckeres Menü zusammengestellt. Neben einem warmen Menü von Suppe bis Pizza für Vegetarier und Fleischgenießer gibt es immer Brote, Salat und ein Dessert. Es gab in den vergangenen Jahren noch nie dasselbe Menü im Angebot. Zwischen 30 und 50 Gästen fragen sich jeden Mittwoch: „**UND WAS GIBT ES HEUTE??**“

Als Labsal für die Seele können wir immer wieder mit **Live-Musik** den Nachmittag verschönern.

Das Engagement der Köche und Köchinnen sowie der Musiker:innen ist ausschließlich ehrenamtlich.



Was wir uns wünschen?:

- Weiterhin Gäste aus nah und fern, die diesen Treffpunkt „Gemeinsam Essen“ für den Austausch, für die gegenseitige Unterstützung, eben als einen Ort zum Auftanken für Leib und Seele genießen möchten.
- - Sie sind ebenfalls jederzeit willkommen, wenn Sie gerne kochen, z.B. Ihr Lieblingsessen für uns zubereiten möchten..., mal einen Nachtisch beisteuern....

Nur Mut, Sie müssen nicht alles alleine machen. Mithelfer, Mitköche finden sich immer!

Bitte melden Sie sich bei Margot Renner: Tel. 017687254802



Freud und Leid

Kirchlich getraut wurden

Laureen Gewiontek, geb. Reinhard
und David Alexander Gewiontek



Luisa Schmidt, geb. Plapp
und Malte Ansgar Schmidt

Kirchlich getauft wurden

Jarno Leandro Courtial
Danny Worakit Will
Malia Langen



*Denn er befiehlt seinen Engeln, dich
zu behüten auf all deinen Wegen
(Psalm 91,11)*

Freud und Leid

Kirchlich bestattet wurden



Reinhold Malinowski	75 Jahre
Adolf Schanz	86 Jahre
Katja Andrea Ringling	39 Jahre
Helmuth Arndt	84 Jahre
Heinz Arndt	87 Jahre
Anneliese Dories, geb. Coutandin	89 Jahre
Rudolf Christian Czeke	83 Jahre
Andreas Patrick Mai	55 Jahre
Eleonore Dammel, geb. Schadt	95 Jahre
Klaus Jürgen Gohlke	84 Jahre
Dr. Christine Magdalene Beinlich, geb. Herbst	84 Jahre
Inge Frieda Schulmeyer, geb. Nuhn	81 Jahre
Brigitte Raabe, geb. Sturm	91 Jahre
Georg Knodt	91 Jahre
Ingrid Himmel, geb. Alter	81 Jahre
Katharina Fay, geb. Reichardt	82 Jahre
Monika Czeke, geb. Rostek	84 Jahre

Gruppen in der ev. Kirchengemeinde Mörfelden

Was?	Wann?	Wie viel Uhr?	Wo?
Kirche mit Kindern	Do 1x monatlich	16:00	Kirche
Vorbereitung	1x monatlich	Info Tel. 24146	Gemeindehaus
Konfi.-Unterricht	donnerstags	16.30-18:00	Gemeindezentrum
ORKS / Betreuer	Mi n. Absprache	19:00-21:00	Gemeindezentrum
EZIB			
Interkultureller Nähtreff	1. Mi im Monat	15:00-18:00	Waldenserhof
Sprachtreff für Frauen	Ab Januar wieder 14-tägig	10:00-11:00	Gemeindezentrum.
Hausaufgabenhilfe	Di-Mi-Do	14:00-16:00	Gemeindezentrum
Betreuer*innen	Di monatlich	Tel. 274701	Gemeindezentrum
Kirchenmusik			
Unterricht	Jungbläser, Orgel	auf Anfrage	Kantorin
Posaunenchor	montags	20:00	Gemeindehaus
Kirchenchor	mittwochs	19:30	Gemeindehaus
GospelSpirit	donnerstags	20:00	Gemeindehaus
Oek. Taizé-Gebet	freitags 1x/Monat	19:00	Neue Kirche Wa
Ev. Frauenhilfe			
Montagskreis	montags	19:00-21:00	Gemeindehaus
Junge Frauen	3. Di im Monat	19:30-22:00	i.d.R. GH
Bunte Runde	Jährlich mehrere Veranstaltungen	s. Presse und Homepage	Gemeindehaus
Besuchsdienstkreis	n. Vereinbarung	Tel. 1011	Info im Büro
Offener Spieletreff	2. Sa im Monat	14-22:00	Gemeindezentrum
Offene Kirche	freitags	16:00-18:00	Kirche
Offene Kirche-Team	n. Vereinbarung	Tel. 25295	Info M. Renner
Gemeinsam Essen	mittwochs	17:00-19:00	Gemeindehaus
EINE-Welt-Gruppe	n. Vereinbarung	20:00	Gemeindezentrum

Adressen

Gemeindepfarramt Karin Derbeck-Rauenbusch & Margit Sadina Kirchgasse 8 Di-Do von 10-12:00h telefonisch zu erreichen für Publikumsverkehr geöffnet Do 10:00-12:00h & Do 17:30-19:30h - kirchengemeinde.moerfelden@ekhn.de	1011
Pfarramt I - Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber Rubensstraße 53 - andrea.schaetzler-weber@ekhn.de	2 41 46
Pfarramt II - Vakant	
Kirchenvorstand Vorsitzender Uwe Harnisch	57 97
Evangelischer Kindergarten kita.moerfelden@ekhn.de Julia Schinkel (Leitung) Kirchgasse 8	2 18 08
Evangelische Frauenhilfe Mörfelden Vorsitzende Ulrike Nicodem - frauenhilfe@evakim.de	0173 6693874
Kirchenmusik Kirchenchor, GospelSpirit, Posauenchor Kantorin Anna Myasoedova Anna.Myasoedova@ekhn.de	06103 5736183
EZIB - Ev. Zentrum für Interkulturelle Bildung Ev. Gemeindezentrum, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a Gemeindepädagogin 01.01. Dagmar Gendera ezib@evakim.de Hausaufgabenhilfe Christiane Abt hah@evakim.de Partnerschaft für Demokratie – Koordinatorin Silvia Štajerová silvia.stajerova@evakim.de	27 47 00 27 47 01 0151 7202 1784
Kirche für Kinder – Infos über Pfrin A. Schätzler-Weber Kiki@evakim.de	
Diakoniestation Mörfelden-Walldorf , Tronstraße 4 www.diakonie-moerfelden-walldorf.de Alina Küchler (PDL)	7 60 74
Hospizverein Mörfelden-Walldorf e.V. Bahnhofstraße 38 Katharina Lebeth info@hospizverein-moerfelden-walldorf.de	0151 1558 1649
Christliche Flüchtlingshilfe Mörfelden-Walldorf Tronstraße 4	7 63 66

www.evakim.de

Engel - Verkündet - Ankunft - Kind - Immanuel - Mutter

Gott
spricht:
Siehe, ich
mache **alles**
neu! «

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

DIE EVANGELISCHE FRAUENHILFE
MÖRFELDEN LÄDT EIN ZUM
TRADITIONSREICHEN

WEIHNACHTSMARKT AM 1. ADVENT

IM HOF UND GEMEINDEHAUS
KIRCHGASSE 8

Suppe Glühwein Bratwurst vom Grill
Kuchenbuffet Handarbeiten Latweje
Plätzchen Stollen Liköre Geschenke
Bücher Nikolaus und vieles mehr

30. NOVEMBER 2025

11 Uhr bis 17 Uhr